

Erste Group platziert für die Slowakei erfolgreich eine Benchmark Anleihe mit Volumen von EUR 1,75 Mrd. und Rendite auf Rekordtief

21.02.2013

Die 10-jährige Neuemission wurde mit +122 Basispunkten vs. Swap-Mitte gepreist und ist mit einer Rendite von 3,13% die niedrigste, jemals gegebene slowakische Anleihe mit langer Laufzeit.

Gutes Timing und eine robuste Nachfrage erstklassiger Investoren ließen das Orderbuch auf über EUR 2,2 Mrd. steigen. Die Zuteilung erfolgte an 190 Investoren.

Etwa 75% der Gesamtnachfrage kam von internationalen Investoren aus 25 europäischen und asiatischen Ländern.

Die Erste Group Bank AG („Erste Group“) agierte durch ihre Tochter Slovenská sporiteľňa als Joint-Lead-Manager bei der erfolgreichen Emission einer neuen slowakischen Staatsanleihe mit einem Volumen von EUR 1,75 Mrd. und 10 Jahren Laufzeit. Die Slowakische Republik („Slowakei“), deren Bonität derzeit von Moody's mit A2 negativ, von Standard & Poor's mit A stabil und von Fitch mit A+ stabil bewertet wird, begab die Anleihe durch ihr Finanzministerium, vertreten durch die Schulden- und Liquiditätsbehörde ARDAL.

Highlights:

Am 19. Februar beschloss die Emittentin gemeinsam mit den Joint-Lead-Managern die Bekanntgabe des Mandats für eine neue 10-jährige Benchmark-Emission in Euro. Nach sehr positivem Feedback von Investoren wurde noch am selben Tag die erste Preisvorstellung (Initial Pricing Thought, IPT) im Bereich von „Mid-Swaps + mittleren bis hohen 120 Basispunkten“ genannt.

Aufgrund solider Markteröffnung und starker Investorennachfrage wurde das Orderbuch am 20. Februar um 09:15 MEZ geöffnet. Starkes Orderbuch-Momentum erlaubte es den Joint-Lead-Managern das Orderbuch um 11.45 MEZ bei einem Gesamtvolumen von mehr als EUR 2,2 Mrd. und einer Beteiligung von mehr als 190 Investoren zu schließen. Angesichts der hohen und stark diversifizierten Nachfrage fixierte die Slowakei das Emissionsvolumen schließlich bei EUR 1,75 Mrd. und setzte den Preis der neuen Emission am unteren Ende

Die Transaktion profitierte von einem stark granularen Orderbuch. Mehr als 75% der Emission wurden außerhalb der Slowakei bei Investoren aus mehr als 25 europäischen und asiatischen Ländern platziert. Die Zuteilung erfolgte vorwiegend an „Real Money Accounts“, wobei 37% der Orders an Fondsmanagern, 20% an Versicherungen und Pensionsfonds und 5% an Zentralbanken und staatliche Institutionen platziert wurden. 34% der Anleiheemission wurden von Banken gekauft.

„Diese Emission ist im laufenden Jahr die erste syndizierte Transaktion der Slowakei und stellt für das Land einen Meilenstein dar, da sie in der Geschichte der Slowakei gemessen an den Gesamtkosten die bisher günstigste Anleihe mit langer Laufzeit ist. Die Rendite von 3,13% ist die niedrigste, die die Slowakei jemals für einen Eurobond mit langer Laufzeit erzielt hat.

Die Staatsschuldenbehörde der Slowakei ist bestrebt, stark nach Investoren zu diversifizieren. Dank der hohen Bonität und der wirtschaftlichen Stärke des Landes konnten wir bei dem Deal dieser Strategie absolut treu bleiben“, erklärte Franz Hochstrasser, Stellvertretender CEO der Erste Group.



Die Erste Group hat 2012 als Bookrunner von verschiedenen Anleiheemissionen für Staaten aus der CEE-Region fungiert. Unter anderem war sie für die Anleihe der Republik Polen mit einem Emissionsvolumen von EUR 1,5 Mrd., die Anleihen der Tschechischen Republik mit Volumina von EUR 2 Mrd. und EUR 750 Mio., für die Anleihe der Slowakei mit EUR 1,5 Mrd. und für die Emission der Republik Österreich im Gesamtvolumen von EUR 5 Mrd. als Joint-Lead-Manager engagiert. Damit war die Erste Group 2012 der führende Bookrunner bei Staats- und Unternehmensanleihen in Österreich und CEE, mit einem Marktanteil von rund 11% und einem Gesamtvolumen von EUR 5,1 Mrd.

Der große Erfolg der Emission beruht auf der einzigartigen Stellung der Slowakei als Mitglied der Eurozone, das gleichzeitig im Gegensatz zu vergleichbaren Ländern sehr gute Wirtschafts- und Finanzdaten aufweist:

Wachstumspotenzial: Höchstes reales BIP-Wachstum in der EU in den letzten 10 Jahren (2002-2011), Durchschnitt 4,8%¹. 2012 wuchs die Wirtschaft um 2,0% während die Volkswirtschaften des Euroraums schrumpften.

Solides Schuldenmanagement: Die Staatsverschuldung liegt bei etwa der Hälfte des Durchschnittswerts für die Länder der Währungsunion (51,2% des BIP vs. 90,1% des BIP in der EWU im 3Q 2012²)

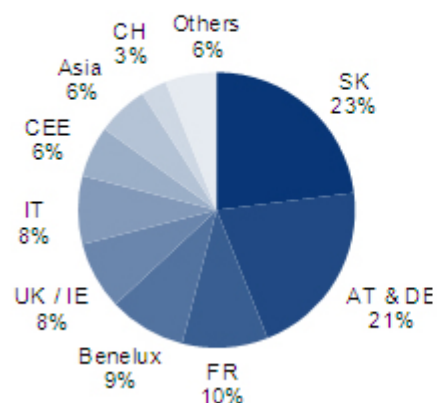
Fiskaldisziplin: Starke Bekenntnis zur Senkung des Defizits auf unter 3,0% des BIP bis 2013.

Bankensektor: Gesunder und hoch liquider Bankensektor, der keine staatliche Hilfe in Anspruch nimmt.

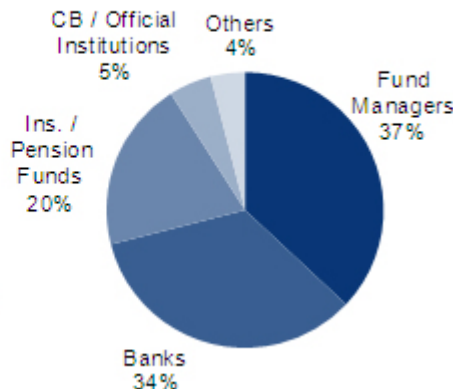
Ratings: Die Slowakei zählt nach wie vor zu den Ländern mit der besten Bonitätseinstufung in der CEE-Region.

Verteilung der Investoren:

Nach Land/ Region:



Nach Investortyp:



¹ Quelle: Underwriter League Tables von Bloomberg

² Eurostat